

Notfallcheckliste: Unfall

Zum Ausdrucken fürs Handschuhfach — von Knigge, Autoknigge.de

1. Sofort am Unfallort

- Warnblinker an, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen
- Bei Verletzten: Erste Hilfe leisten, Rettungsdienst rufen (112)
- Polizei rufen (112 oder 110) — Pflicht bei Personenschaden, Fahrerflucht oder strittiger Schuldfrage
- Fotos machen: alle Fahrzeuge, Schäden, Kennzeichen, Unfallstelle, Bremsspuren
- Nichts zur Schuldfrage unterschreiben oder zugeben

2. Daten des Unfallgegners notieren

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Kennzeichen: _____

Versicherung & Nr.: _____

Telefonnummer: _____

Zeugen (Name, Tel.): _____

3. Danach zu Hause

- Unfall zeitnah der eigenen Versicherung melden (auch ohne eigene Schuld)
- Bei größerem Schaden: unabhängigen Gutachter beauftragen (bei unverschuldetem Unfall zahlt die gegnerische Versicherung)
- Reparaturrechnung bzw. Gutachten aufbewahren
- Bei Vandalismus oder Diebstahl: Anzeige bei der Polizei erstatten

Diese Checkliste ersetzt keine Rechtsberatung. Ausführliche Erklärungen zu Versicherungsarten, Gutachtern und Restwert findest du im Artikel „Unfall & Schadensfall“ auf autoknigge.de.